Bedienungsanleitung V 912 ASI CI





2-fach ASI / COFDM Transmodulator mit Service-Filter

Piktogramme und Sicherheitshinweise

Piktogramme sind Bildsymbole mit festgelegter Bedeutung. Die folgenden Piktogramme werden Ihnen in dieser Installations- und Betriebsanleitung begegnen:

Warnt vor Situationen, in denen Lebensgefahr besteht, durch gefährliche elektrische Spannung und bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.



Warnt vor verschiedenen Gefährdungen für Gesundheit, Umwelt und Material.

Recycling: Unser gesamtes Verpackungsmaterial (Kartonagen, Einlegezettel, Kunststofffolien und -beutel) ist vollständig recyclingfähig.

Verbrauchte Batterien sind über zugelassene Recycling Stellen zu entsorgen. Hierzu müssen die Batterien komplett entladen abgegeben werden.



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen – gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EURO-PÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie diese Geräte am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Inhaltsverzeichnis



	Piktogramme und Sicherheitshinweise2
	Abbildungen4
1	Beschreibung5
2	Bevorzugte Kartentypen6
3	Planungsfenster der Grundeinheit7
4	Hardware konfigurieren
5	Eingangsparameter / Signalqualität prüfen
5.1	Manuelle Transponderauswahl
5.2	(De-) Aktivieren des Frontends10
5.3	Lock on TS-/ON-ID10
5.4	Signalqualität prüfen10
6	Ausgangsparameter / Pegelanpassung11
6.1	Ausgangsparameter11
6.2	Pegelanpassung11
7	SI-/PSI Konfiguration
7.1	Drop-Filter oder Pass-Filter
7.2	Unreferenzierte PIDs übertragen
7.3	CAT bearbeiten
7.4	PID-Remapping13
8	Online-Service-Filter
9	Maximale Ausgangsdatenrate14
10	Technische Daten



Steckplatz für Kanalfilter Kanal A

Steckplatz für Kanalfilter Kanal B





1 Beschreibung

Die V 912 ASI CI Steckkarte dient zur Umsetzung von zwei zwei ASI Eingangssignalen in zwei unabhängige & DVB-konforme COFDM-Ausgangskanäle. Sie kann sowohl HDTV-Signale als auch SDTV-Signale verarbeiten.

Die Steckkarte ist in der Lage, Services normkonform (unter Bearbeitung der DVB-Tabellen) aus dem Transportstrom des Nutzkanales zu eliminieren. Die V 912 ASI CI verfügt zusätzlich über zwei Kanalausgangsfilter zur Performanceverbesserung des Ausgangssignals.

Bei der Inbetriebnahme sollte darauf geachtet werden, dass alle Kanäle den gleichen Ausgangspegel haben und gegebenenfalls an vorhandene Anlagen angepasst sind.

Im Lieferumfang enthalten sind 2 Kabel zum Anschluss der ASI-Tuner.

Anmerkung:

Die V 912 ASI CI ist nur im V16 Basisgerät zu verwenden!

Bitte beachten:

Ein Austausch oder Wechsel der Module darf nur von IHK geprüftem und autorisiertem Fachpersonal (Meisterbetrieb) durchgeführt werden. Dabei sind die in den Bedienungsanleitungen der V16 Basisgeräte aufgeführten Gefahren- und Sicherheitshinweise und die einschlägigen Sicherheitsvorschriften nach DIN VDE-Vorschrift 0701, Teil 1 und 200 zu beachten.

5









2

Bevorzugte Kartentypen

Die Programmierung der Steckkarte V 912 ASI CI unterscheidet sich bzgl. der Karte V 912 lediglich in Bezug auf die Hardwarekonfiguration. Im Fenster "Bevorzugte Kartentypen" muss daher die Karte V 912 (siehe unten) mit einem Häkchen aktiviert sein, damit diese in der Auswahl im Planungsfenster der Grundeinheit sichtbar wird. Nach dem Auslesen der Grundeinheit erscheint im Planungsfenster der Grundeinheit auf dem genutzten Steckplatz die Karte V 912 ASI CI. Wie Sie die Hardkonfiguration für die Karte V 532 ASI durchführen, erfahren Sie im Kapitel 5 "Hardwarekonfiguration".

Bitte beachten:	empfohlener Softwarestand.	
	V16:	xx.29
	Programmiersoftware:	5.70

Karten für analoge Eingar	ngssignale				
🔽 Analog TWIN	AV TWIN	ADR TWIN	🔽 Ter. Umset. 860	VHF-Plus	UHF-Plus 600
🔽 Analog S TWIN	🔽 AV M TWIN	🔽 UKW TWIN	🔽 Ter. Umsetzer	VHF-Mono	UHF-Plus 800
✓ V401	V112	🔽 Audio FM TWIN	V301	AV UHF-Plus 600	✓ UHF-Mono
	🔽 AV QUAD	VKW Verstärker	Demod. TWIN	V UHF-Mono	
Karten für digitale Eingan	gssignale				
🔽 QAM TWIN 1	🔽 QAM TWIN 4 S2	🔽 QAM QUAD	DVB-S/PAL TWIN	DVB-T/PAL	DVB-C/PAL
🔽 QAM TWIN 1 OP	🔽 QAM TWIN 5 S2	🔽 V514	🔽 DVB-S/PAL DUO	DVB-T/PAL TWIN	VB-C/PAL TWIN
🔽 QAM TWIN 1 IP	🔽 QAM TWIN 6 S2		DVB-S/M TWIN		🔽 V811
🔽 QAM TWIN 3	🔽 QAM DUO 7 S2		V611	DVB-T/M TWIN	✓ V812
🔽 QAM TWIN 4.1	✓ V502		V612	🔽 V711	
🔽 QAM TWIN 4.2	✓ V512	COFDM DUO S2	DVB-S/FM TWIN	V712	CQAM TWIN 5
🔽 QAM TWIN 5	✓ V522	V912	VB-S/FM Octopus	🔽 TQAM TWIN 5	CQAM TWIN 6
🔽 QAM TWIN 6				🔽 TQAM TWIN 6	✓ V504
🔽 QAM TWIN 6 IP	🔽 QAM ROUTER	🔽 QAM 860	🔽 QPSK-PAL	✓ V503	
V501	✓ V534	🔽 QAM 450 A	VB-S/PAL	🔽 DTU	
		QAM Fremdprodukt	✓ V601	✓ V311	DVB-C/FM TWIN
🔽 Scan TWIN 1	✓ V532	QAM 5 S2	QPSK-UKW	🔽 DTU DUO	
Karten mit ASI-Eingang-			– Karten mit ASI-Ausgang –		
✓ V202	✓ V212	▼ V222	✓ V251	✓ V241	V231
		✓ V228	✓ V252		
artentypen des aktuellen F	Projektes können nicht dea	aktiviert werden.			
		Schli	eßen		Erweiterte Funktionen



Die Steckkarte V 912 ASI CI wird als V 912 erkannt und nach Auslesen der Grundeinheit im Planungsfenster der Grundeinheit angezeigt. Die Hardwarekonfiguration für die V 912 ASI CI müssen Sie dann in den Detaileinstellungen vornehmen (siehe Kapitel 5 "Hardwarekonfiguration").

Gera	áte-Typ	Find	iänge belegen							Grundeinheit —	
V	IG 🔽 🗕	- Ling								Ausle	sen
										Program	mieren
- Fins	teckkarten										
LING	Kartentyp		Kanal A		Kanal B		HF-Parameter A	HF-Parameter B		Status	
1.	V912	•	ARD Digital 1 (TP71)	-	ARD Digital 2 (TP85)	-	S 21 / 306,0 MHz 💌	K 2 / 50,5 MHz	-	? ?	Details
2.	COFDM DUO S2	•	ZDF Vision (TP77)	-	Beta Digital (TP91)	•	S 25 / 338,0 MHz 💌	K 3 / 57,5 MHz	-	? ?	Details
3.	unbekannt	•		-		-	-		-		Details
4.	unbekannt	•		-		-	•		-		Details
5.	unbekannt	•		-		-	•		-		Details
6.	unbekannt	•		-		-	•		-		Details
7.	unbekannt	•		-		-	-		-		Details
8.	unbekannt	-		•		-	•		-		Details
								- Gooomto Konfetall			
	Kartantunan laas				Sabl	ioßon	1	Gustom suelo	-	Custom proc	varmiaran
	Karreniyper) lese	11			Sch	leben			sen		granimeren

Im Planungsfenster der Grundeinheit werden unter "HF-Parameter A" und "HF-Parameter B" die Ausgangskanäle der V 912 ASI CI Karte ausgewählt, also die Kanäle, in denen die aus den ASI-Bouquets zusammengestellten COFDM-Kanäle ins Kabel eingespeist werden sollen.

Betätigt man jetzt den "Details"-Button, so öffnet sich das Fenster mit den Kartendetails. Hier werden alle für den Betrieb relevanten Einstellungen durchgeführt.



4 Hardware konfigurieren

Drücken Sie im Planungsfenster die Taste "Details", um zum Fenster "Detaileinstellungen" zu gelangen. Wählen Sie hier den Reiter "Hardwarekonfiguration" aus. In der Tunerauswahlliste muss die Option "ASI" eingestellt sein. Eine falsche Auswahl des Tuners führt nach der Programmierung zu einer Fehlermeldung.

Hardwarekonfiguration Eingangsparameter Ausgangsparam	eter SI-/PSI-Konfiguration Online-Servicefilter
Tunerauswahl	
Eingang A: ASI 💌	
Eingang B: 🛛 🖌	

Im Bereich "Kartenoption" müssen SIe die Option "CI-Hardware" auswählen, indem Sie die entsprechende Checkbox anklicken.

Kartenoption	
CI-Hardware (ab Version 40.xx)	
CAM-Kaskadierung	

Ist die Checkbox aktiviert, wird ein zusätzlicher Reiter "CAM" im Fenster "Detaieinstellungen" eingeblendet. Hier können Sie die CAM-Einstellungen für die Kanäle A und B vornehmen.

Wenn sie eine CAM-Kaskadierung für den Ausgang A konfigurieren möchten, müssen Sie darunter die Option "CAM-Kaskadierung" auswählen, indem Sie die entsprechende Checkbox anklicken.

Kartenoption
☑ CI-Hardware (ab Version 40.xx)
CAM-Kaskadierung

Ist die Checkbox "CAM-Kaskadierung" aktiviert, so werden im Reiter "CAM" Einstellungen für CAM 1 und CAM 2 des Ausgangs A angezeigt (siehe Abschnitt 10 "CAM Einstellungen").

5 Eingangsparameter / Signalqualität prüfen



ileinstellungei	n der 5. Einstec	kkarte					1	
intentyp: vorz		version: 22.13					Karte programmieren	Karte ausjeser
rdwarekonfigurat	tion Eingangspa	rameter Ausgangsp	barameter SI-/F	SI-Konfiguration	Online-Servicefilter			
Eingang A							Cinceleureläät erätere [
		.1				Frontend activ		
	0001 he	с.		Ctatus:	low.	LOCK ON 13-7 UN-		
JN-ID.		<u>.</u>		Status.	рк			
Eingang B		_						
rogrammpaket:		_				Frontend aktiv	Signalqualität prüfen	
rs-ID:	0437 he:	C.				Lock on TS-/ ON-	ID	
DN-ID:	0001 he:	L.		Status:	ок			
				c	oblightion			Karto nou starte

5.1 Manuelle Transponderauswahl

Bei der manuellen Transponderauswahl müssen Programmpaket, TS-ID und ON-ID manuell eingegeben werden. Bitte achten Sie auf die korrekte Eingabe, da die Signale sonst nicht verarbeitet werden können.



5.2 (De-) Aktivieren des Frontends

Durch klicken auf die Auswahlbox "Frontend aktiv" kann das Frontend des jeweiligen Eingangs entweder aktiviert oder deaktiviert werden.

5.3 Lock on TS-/ON-ID

Um das Einloggen des Tuners auf einen ungewünschten ASI-Strom zu verhindern, kann die Funktion "Lock on TS-/ ON-ID" aktiviert werden. Mit Aktivierung dieses Hakens wird das Frontend nur auf die eingegebenen Transponder IDs eingeloggt, fälschlicherweise oder ungewollt angelegte Eingangssignale werden nicht verarbeitet. Die TS- / ON-ID müssen Sie manuell eingeben.

5.4 Signalqualität prüfen

Mit dem Button "Signalqualität prüfen" öffnet sich das Fenster mit den aktuell gemessenen Signalparametern. Die angezeigten Werte unterscheiden sich je nach Eingangssignal:



6 Ausgangsparameter / Pegelanpassung



6.1 Ausgangsparameter

Im Feld Ausgangsparameter werden alle relevanten Parameter für das Ausgangssignal konfiguriert. Hier wird der Ausgangskanal festgelegt, aktiviert oder deaktiviert, die Bandbreite angepasst und die Kodierung festgelegt.

In der Ansicht von Ausgang A und Ausgang B wird auch das jeweilige Ausgangskanalfilter aktiviert bzw. deaktiviert. Ein nicht gestecktes, aber in der Software aktiviertes Kanalfilter führt zu einer Fehlermeldung.

taileinstellungen	der 5. Einsteckkar	te				<u>.</u>
Kartentyp: V912	Ver	sion: 22.13	[Karte <u>p</u> rogrammieren	Karte aus <u>l</u> esen
Hardwarekonfigurati	on Eingangsparame	ter Ausgangsparame	eter SI-/PSI-Konfig	guration Online-Servicefilter		
Ausgang A (HF) -						٦
Ausgangskanal:	К 38 💌	Ausgangsfrequenz:	610,0 MHz	Ausgangskanalfilter: Nein	🔽 aktiv	
Modulationsart:	64 QAM 💌	Bandbreite:	8 💌 MHz	Übertragungsmodus: 2k	Pegel	
Guardinterval:	1/32 -	FEC:	7/8 💌	Status: OK		
Auren D (UD)						
Ausgang B (HF) -		Ausgangsfrequenz:	COO MHz		V aktiv	
Modulationsart:		Bandbreite		Übertragungsmodus: 2k	Peeel	
Guardinterval:	1/22 -	FEC.	7/0 -	Status: OV	regei	
Cidaran Korvar.	1/32	120.	//o -	oldiou. pr		

6.2 Pegelanpassung

Die Pegelanpassung der einzelnen Ausgangskanäle erfolgt elektronisch über die HE Programmiersoftware. Durch Klicken auf den Button "Pegelanpassung" öffnet sich folgendes Fenster:

Ausgangsp	egel				
Kanal A:	0.0 dB	•			
Kanal B:	0.0 dB	•			
Paran	neter Jesen		Para	meter <u>s</u> chreibe	m

Durch den Button "Parameter lesen" werden zunächst die aktuell eingespeicherten Werte aus der Karte gelesen. Durchgeführte Änderungen werden erst durch "Parameter schreiben" in die Karte geschrieben und aktiviert.



7

SI-PSI Konfiguration

Die Ansicht der Service-Filter-Konfiguration unterscheidet sich nicht für die Ausgänge A und B. Somit wird diese Konfiguration anhand des Ausgangs A erläutert:

Um die Möglichkeit, einzelne Services aus dem Datenstrom zu eliminieren, zu aktivieren, muss die Funktion "SI-/PSI-Processing" aktiviert werden. Ohne diese Einstellung verhält die Karte sich wie ein Standard-Transmodulator, der alle im Eingangsdatenstrom vorhandenen Services ungefiltert durchlässt.

	Augenegeneren	SI-/PSI-Konfiguration	
	Ausgangsparameter	SIVE SIMONINGUIAUON	
gang A Ausgang B SID-Filter			
SI-/PSI-Processing	C Drop-Filter	C Pass-Filter	Drop-Filter = Es wird der komplette Eingangstransportstrom ohne die abgewählten
unreferenzierte PIDs übertragen			Services übertragen!
Service-IDs: keine	hex <u>H</u> inzufügen	Löschen	Pass-Hiter = Es werden ausschließlich die zum Zeitpunkt der Programmierung ausgewählten Services übertragen!
Parameter des zu bearbeitenden CA_de	escriptors()		
CAT bearbeiten			
CA_system_ID: 0000 hex	Operator_ID:	0000 hex	

7.1 Drop-Filter oder Pass-Filter

Die V 912 ASI CI unterstützt zwei unterschiedliche Modi des Service-Filterns:

Drop-Filter:

Der Eingangsdatenstrom wird hierbei komplett übertragen, nur die ausgewählten Service-IDs werden aktiv entfernt. Das heißt, alle ggf. zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich übertragenen Services werden durchgelassen und sich im Ausgangsdatenstrom finden.

Pass-Filter:

Hierbei werden ausschließlich die zum Zeitpunkt der Programmierung ausgewählten Services übertragen, ggf. später hinzukommende Services werden gesperrt.

7.2 unreferenzierte PIDs übertragen

Mittels dieser Funktion entscheidet die V 912 ASI CI, ob nicht referenzierte, d.h. nicht zu einem Service gehörende PIDs übertragen oder gesperrt werden. Da über diese PIDs ggf. Sonderfunktionen z.B. von Set-Top-Boxen gesteuert werden könnten, kann sich ein Sperren evt. nachteilig auswirken.

7.3 CAT bearbeiten



Verwenden Sie diese Funktion in dem Fall, dass eine Operator ID manipuliert werden soll.

7.4 PID-Remapping

An dieser Stelle können bis zu vier PID-Remap-Filter gesetzt werden.

8 Online-Service-Filter

Durch Selektieren der erwünschten Services (grün) des Eingangsdatenstromes (linke Seite) erfolgt die Auswahl der im Ausgangsdatenstrom vorhandenen Services (rechte Seite).

Sämtliche Einstellungen sind mit ,Karte programmieren' in den Speicher der V 912 ASI CI zu übertragen.

Detaileinstellungen der 5. Einsteckkarte		X
Kartentyp: V912 Version: 22.13C	Karte progra	ammieren Karte aus <u>l</u> esen
Hardwarekonfiguration Eingangenarameter Ausgangenarameter SL/PSL	Configuration Online-Servicefilter	
		1
	Lese Streaminformationen	
Ausgang A Ausgang B		
Serviceauswahl (Drop-Filter-Mode)	Ausgangsstrom	Datenratenmessung
□		
Cx6D6B - 8.183 Mbps - ZDFinfokanal	■ [B] - 0x6D6B - 8.183 Mbs - ZDFinfokanal	
	EB - 0x6D6E - 6.170 Mbs - zdf_neo EB - 0x6D67 - 5.517 Mbs - 3sat	
Ox6D71 - 0.282 Mbps - DRadio Wissen		
⊡		
	Schließen	Karte neu starten



9

Maximale Ausgangsdatenrate

Die maximale Ausgangsdatenrate des neu erstellten Ausgangsstroms ist begrenzt. Wird diese Grenze erreicht, oder sogar überschritten, so müssen entweder Services aus dem Ausgangsstrom entfernt werden, oder die Modulationsart des Ausgangskanals geändert werden. Das Erreichen und Überschreiten dieser Grenze wird beim Online Routing mit aktivierter Datenratenmessung wie folgt angezeigt.

Detaileinstellungen der 5. Einsteckkarte		×		
Kartentyp: V912 Version: 22.13C		Karte programmieren Karte auslesen		
Hardwarekonfiguration Eingangsparameter Ausgangsparameter SI-/PSI-Konfiguration Online-Servicefilter				
Lese Streaminformationen				
Ausgang A Ausgang B	- Ausrangestrom			
□ □ TS-ID:0x0437 ON-ID:0x0001 - 35.411 Mbps		I✓ Datenratenmessung 28.764 Mbps Zulässine Datenrate:		
□ □ 0x6D66 - 4.595 Mbos - ZDF	 	DF 31.668 Mbps		
		ff_neo Nullpaketrate: at 2.904 Mbps		
	⊞∘ [B] - 0x6D68 - 3.793 MDS - N			
Zulässige Datenrate: 31.668 Mbps				
Nullpaketrate: 2.904 Mbps				
Gesamtdatenrate in Ord-				
nung				
Datenratenmessung	Schließen	Karte neu starten		
- Zulässias Datamata:				
31.668 Mbps				
Nullosketrate:				
< 1.500 Mbps				
Discussion of 500 Million				
Reserve < 1.500 Mbps				
		Datenratenmessung		
Dutomatorimosourig		Zulässige Datenrate:		
Zulassige Datenrate: 31 668 Mbps		31.668 Mbps		
		Nullpaketrate:		
Nullpaketrate: < 0.500 Mbps		0.000 Mbps		
		>>> Overflow! <<<		
Reserve < 0.500 Mbps		Datenrate wurde		
Gefahr einer		überschritten! Auf jeden		
entfernen, oder		Fall Services entiernen, oder Modulationsart		
Modulationsart ändern!		ändern.		

10 Technische Daten



Тур		V 912 ASI CI	
Bestellnummer		380 923	
ASI-Eingang			
Eingänge		2 x DVB ASI	
Anschluss		75, MCX-Buchse am Gehäuse	
Bitrate	[Mbit/s]	Burst 270 / constant 75	
Nutzbare Transportstromdatenrate	[Mbit/s]	84	
Übertragungsmodus		Packet burst / continuous	
Paketlänge	[Byte]	188, 204	
Reed-Solomon Decodierung		DVB bei Paketlänge 204	
COFDM-Modulator			
Signalverarbeitung		gemäß DVB-Standard	
Übertragungsmodi		2k (8k auf Anfrage)	
Modulationsart		4 QAM; 16 QAM; 64 QAM	
Bandbreite	[MHz]	6, 7 oder 8	
Datenraten-Anpassung			
PCR-Korrektur			
NIT-Handling		nicht implementiert	
PID Remapping			
Service-Drop-List / Pass-List			
Operator-ID			
Kodierraten		1/2; 2/3; 3/4; 5/6; 6/7; 7/8	
Guard-Intervalle		1/4; 1/8; 1/16; 1/32	
HF-Ausgang			
Anschlüsse	[Ω]	IEC-Buchse, 75	
Frequenzbereich	[MHz]	47 - 862 (K2 - K69) (C2 - C69)	
Ausgangspegel	[dBµV]	84100, einstellbar	
MER (Equalizer, 64 QAM)	[dB]	≥ typ. 34	
Nebenwellenabstand 47 - 862 MHz > 950 MHz	[dB]	 > 60 diskrete Störer / > 57 rauschähnliche Störer > 20 bez. Auf 100 dBµV Systempegel u. 90 dBµV Betriebsp. 	
Kanalfilter steckbar			
Allgemeine Daten			
Leistungsaufnahme	[W]	15	
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	0+50	



ASTRO Strobel Kommunikationssysteme GmbH

Olefant 1–3, D-51427 Bergisch Gladbach (Bensberg) Tel.: 02204/405-0, Fax: 02204/405-10 eMail: kontakt@astro.kom.de, www.astro-kom.de